

# **Datenschutzordnung der Jazz AG Bad Neustadt a.d.Saale e.V.**

## **Präambel**

Die Jazz AG Bad Neustadt a.d.Saale e.V. (Verein) verarbeitet in vielfacher Weise automatisiert personenbezogene Daten (z.B. im Rahmen der Vereinsverwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins). Um die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zu erfüllen, Datenschutzverstöße zu vermeiden und einen einheitlichen Umgang mit personenbezogenen Daten innerhalb des Vereins zu gewährleisten, gibt sich der Verein die nachfolgende Datenschutzordnung.

## **§ 1 Verantwortliche Stelle**

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung durch den Verein ist der Vorstand gemäß § 26 BGB, vertreten durch den Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden, den Geschäftsführer und den Schatzmeister erreichbar unter Jazz AG Bad Neustadt a.d.Saale e.V., Wiesenstraße 36, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale, sowie per E-Mail unter [info@jazz-agnes.de](mailto:info@jazz-agnes.de). Der Vorstand ist für die Beantwortung von Auskunftsverlangen von betroffenen Personen zuständig. Ein Datenschutz-beauftragter ist nicht zu bestellen, da im Verein in der Regel weniger als zehn Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind.

## **§ 2 Verarbeitung personenbezogener Daten**

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, dabei nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere die Personalien wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), aber auch die Dauer der Mitgliedschaft. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar beim Mitglied. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profiling besteht nicht.

## **§ 3 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung**

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DS-GVO, soweit erforderlich die Einwilligung des betroffenen Mitglieds.

## **§ 4 Weitergabe von Daten**

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in § 2 genannten Aufgaben brauchen. Außerhalb des Vereins werden die Daten weitergegeben an den Nordbayerischen Musikbund, im Rahmen der dortigen Mitgliedschaft des Vereins, die Kreismusikschule des Landkreises Rhön-Grabfeld für den Einzug der Gebühren für Mitglieder die über den Verein dort gemeldet sind, an die Versicherung im Rahmen der von Mitgliedern über den Verein abgeschlossenen Instrumentenversicherung, an die Presse und in Internetauftritten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Eine Absicht des Vereins, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln besteht nicht.

## **§ 5 Fristen für die Löschung von Daten**

Die Daten werden durch den Verein solange verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben nach § 2 erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht spätestens nach Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen. Eine Löschung aus Protokollen von Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen erfolgt nicht.

## **§ 6 Rechte des Mitglieds**

Als betroffene Person hat das Mitglied das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 20 DS-GVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht für das Mitglied ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG).

## **§ 7 Einwilligung und Widerruf**

Soweit durch das Mitglied eine Einwilligung erteilt worden ist, besteht das Recht zum jederzeitigen Widerruf, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.

## **§ 8 Verpflichtung zur Verfügungstellung von Daten**

Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft ist das Mitglied verpflichtet, seine personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, andernfalls kann das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrechterhalten werden

Bad Neustadt a.d.Saale, den 23.09.2018

Dominik Schubert  
Vorsitzender